



FACHVORTRAG

»Islamischer Staat – Provinz Khorasan« (ISPK)

Hintergründe und aktuelle
Entwicklungen für Europa

9. Dezember 2024 // 10.00 – 12.00 Uhr // online

Der »Islamische Staat Provinz Khorasan« (ISPK) ist ein regionaler Ableger des »Islamischen Staates« (IS), der 2015 in Afghanistan gegründet wurde und mittlerweile zu den gefährlichsten terroristischen Gruppierungen weltweit zählt. Während er zunächst vor allem in Afghanistan operierte, hat er sein Einsatzgebiet zuletzt auf Pakistan, Iran und die Türkei ausgeweitet und den großen Anschlag auf ein Musikkonzert in Moskau im März 2024 verübt, bei dem mehr als 130 Menschen starben. Seit einigen Jahren plant der ISPK auch Attentate in Westeuropa, die bisher alle rechtzeitig verhindert wurden. Besonders betroffen ist Deutschland, wo der ISPK besonders unter Zentralasiaten, Kaukasiern und sehr jungen Jihadisten beliebt ist.

In unserem Fachvortrag setzen wir uns mit folgenden Fragen auseinander: Wie genau ist der ISPK entstanden und unter welchen Nationalitäten rekrutiert er? Wie finanziert er sich und wie organisiert er seine Propaganda? In welchem Verhältnis steht er zu seiner Mutterorganisation IS und zu den anderen IS-Ablegern? Wen rekrutiert der ISPK in Europa und wie groß ist die Gefahr von Anschlägen?

REFERENT: Dr. Guido Steinberg ist Islamwissenschaftler und arbeitet für die Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Von 2002 bis 2005 war er als Terrorismusreferent im Bundeskanzleramt tätig. Seine Arbeitsgebiete sind die Politik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens, Islamismus und islamistischer Terrorismus. Er fungiert als Sachverständiger in zahlreichen Prozessen gegen islamistische Terroristen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://webinar.fachtag-dz-bremen.de>

Die Teilnahme am Fachvortrag ist kostenfrei.

Der Link zur Veranstaltung erfolgt nach der Anmeldung.

KONTAKT

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Demokratiezentrum Land Bremen

Bahnhofstraße 28 – 31 // 28195 Bremen

Tel.: 0421/361 127 96

E-Mail: demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de

AUSSCHLUSSKLAUSEL: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die demokratiefeindlichen Organisationen angehören oder bereits in der Vergangenheit durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**